

Kürze nur hingewiesen auf das zweite Capitel des zweiten Theiles: „Die Jungfrau im vertraulichen Umgange mit Gott“; eine ausführliche Parallele mit den wunderbaren Worten: Thomas Kempis, zweites Buch, Cap. I, Schlusssatz von 1: Frequens illi visitatio u. s. w. Eine wahre jungfräuliche Seele, eine Braut Christi, wird tief im Herzen die heiligen Wahrheiten fühlen, lesen und wiederlesen, welche in diesem einzigen Capitel so überzeugend und erbauend niedergelegt sind — ganz entsprechend dem vorausgeschickten Motto des Capitel: „Ich will zu ihren Herzen sprechen.“ Dsee, 2, 14.

Bamberg (Bayern).

Stadtpfarrer N. Eichhorn.

- 23) **Musikgeschichte** von Bernard Rothe. Fünfte verbesserte und vermehrte Auflage mit vielen Abbildungen und Portraits, sowie zahlreichen Notenbeilagen. Preis M. 2. — = fl. 1.20, gebd. M. 2.80 = fl. 1.68. Leipzig, Verlag von F. C. C. Neufart. 1890.

Der an der Spitze stehende Name hat in der ganzen musikalischen Welt einen so ehrenvollen Klang, daß derselbe allein schon bürgt für die Gediegenheit der „Musikgeschichte“. Dieselbe besitzt aber einen um so höheren Wert für die Gegenwart, da sie dieselbe auf allen Gebieten der Musik, der weltlichen sowohl, wie auch der kirchlichen behandelt. Vide § 17, 18, 19, 20, 21, 22. — Das Werk empfiehlt sich zum Selbstunterrichte in der Geschichte der Musik von ihren Anfängen bis auf die jüngste Zeit. Desgleichen werden Musiklehrer an diesem Buche einen Leitfaden besitzen, der ihnen die besten Dienste leisten wird. — Für alle Freunde der Musica sacra hat dieses Werk noch eine besondere Anziehungskraft, weil auch die Kirchenmusik in mehreren Abhandlungen eine eingehende Würdigung findet. Wie interessant ist z. B. § 2: „Unsere Musik ist eine wesentlich christliche Kunst.“ § 3. Ambrosius und Gregor der Große. §. 20. Zur Geschichte des deutschen Kirchenliedes. — Die Sprache des Verfassers ist edel; die Ausdrucksweise sehr klar, die Ausstattung prächtig, die Notenbeilagen von großem Werte und mit schönem Stiche oder Druck gebracht. — Möchte doch in allen Seminarien dieses Buch als Lehrbuch Eingang finden! — Wir sind überzeugt, Rothes Musikgeschichte wird großen Segen stiften!

Linz.

Chordirigent Johann B. Burgstaller.

- 24) **Die Früchte der Passionsbetrachtung**, vorgestellt in fünf Predigten, welche zu Oberammergau 1870—71 gehalten wurden, von J. M. Daisenberger. Regensburg, Verlagsanstalt. 1890. Neue Auflage. 68 S. M. —.60 = fl. —.36.

Die vorliegenden fünf Predigten sind bereits im „Prediger und Katechet“ erschienen. Dieselben sind kurz, die Eintheilung der einzelnen gut. Neues wird man freilich nicht viel finden, indes sind die Erwägungen praktisch. Die Sprache ist im allgemeinen gut. Der männliche Artikel vor dem Worte Passion ist nicht überall gebräuchlich. Daß die hl. Veronika das Bild des Heilandes in ihrem Schweißstuche abgedrückt erhielt, ist wohl etwas mehr als eine „alte Sage.“

Krystynopol (Galizien).

Professor P. Augustin Arndt S. J.

C) Literarischer Anzeiger.

(Unter dieser Rubrik bringen wir, solange der Raummangel andauert, Werke kleineren Umfanges oder wiederholte Auflagen größerer Werke zur Anzeige.)

- 1) **Ostergruß des heiligen Kirchenlehrers Augustinus an die Freunde der christlichen Liebe.** Deutsch von Dr. Celestin Wolfsgruber. Mit einem Osterbilde von Fühlich. Verlag von Hermann Kitz in Saulgau

- (Württemberg). 1891. XV und 220 S. Preis brosch. (elegant geheftet) M. 2.— = fl. 1.20.
- 2) **St. Magdalena=Spiegel.** Von P. Philibert Seeböck. Innsbruck. Verlag der Vereinsbuchhandlung. 1891. XIV und 445 S. Preis fl. —.50 = M. 1.—.
 - 3) **Ein offenes populäres Wort über confessionelle Mittelschulen, Realschulen, Gewerbeschulen und Lehrer=Bildungsanstalten.** Rede des hochw. P. Heinrich Abel, Lehrer am Jesuiten=Gymnasium zu Kalksburg, gehalten in der Schulsection des II. österr. Katholikentages am 30. April 1889. Wien. Druck und Verlag der Buchdruckerei „Austria“ (Drescher & Comp.). Preis 15 kr. = 25 Pf.
 - 4) **Heiliges Handbuch, oder: Sammlung von geistlichen Anweisungen für das Ordensleben.** Vom seligen P. Leonardo da Porto Maurizio. Regensburg bei G. J. Manz. 1891. Zweite Auflage. 570 S. Preis M. 1.20 = fl. —.72.
 - 5) **Die göttliche Mission der schwierigen Hand.** Freundesworte an die christlichen Arbeiter von P. Gratian von Linden, Kapuziner. M. Laumann'sche Verlagshandlung (Fr. Schnell) in Dülmen bei Münster in Westfalen. 1891. 340 S. Preis 60 Pf. = 36 kr.
 - 6) **Stille Jugend.** Leben des P. Eichelsbacher aus der Congregation des allerheiligsten Erlösers. Von P. Karl Dilgskron C. SS. R. M. Laumann'sche Verlagshandlung in Dülmen. 1890. 232 S. Preis 60 Pf. = 36 kr.
 - 7) **Die confessionslose Schule vom theologischen Standpunkt betrachtet.** Fälle und Fragen von zwei Doctoren der Theologie, nach der dritten Auflage aus dem Französischen übersetzt von E. Stemlin, Priester der Diöcese Basel. Solothurn bei Theodor Petri, Buchhandlung. 1890. XXX und 112 S. Preis M. 1.50 = fl. —.90.
 - 8) **St. Moïsius=Gebetbüchlein.** Zusammenge stellt von einem Priester der Diöcese Brixen. Innsbruck. Verlag von Felician Rauch. 1891. 16., neu bearbeitete Auflage. XII und 490 S.
 - 9) **Rundschreiben,** erlassen von unserem heiligen Vater Leo XIII. über die Arbeiterfrage. Lateinischer Text und deutsche Uebersetzung. Freiburg im Breisgau. Herder'scher Verlag. 1891. 85 S. gr. 8°. Preis 80 Pf. = 48 kr.
 - 10) **Der heilige Rosenfranz.** Ein Belehrungs= und Erbauungsbüchlein sammt Erklärung der lauretanischen Litanei. Von Dr. Josef Walter, Stiftspropst in Innichen. Brixen. Verlag der Buchhandlung des kath. polit. Preisvereines. 1891. Fünfte, vermehrte Auflage. XXVIII und 344 S. Preis 40 kr. = 80 Pf.
 - 11) **Keller, Hontheim, Clemens Wenzeslaus und ihre neueste Beurtheilung.** Separat=Abdruck aus dem „Katholik“. Mainz. Verlag von Franz Kirchheim. 1891. 43 S. gr. 8°.

- 12) **P. Josef Schnall aus der Congregation des allerh. Erlösers.** Ein Lebensbild von P. Johann Frankenberger aus derselben Congregation. Passau. Verlag von Rudolf Abt. 1891. 66 S. 8°. Preis M. 1.— = fl. —.60.
- 13) **Die Grenelthaten der Commune im Jahre 1871 zu Paris.** Von Dr. Josef Drammer. M.-Gladbach. Verlag von A. Riffarth. 1891. 44 S. Preis 20 Pf. = 12 fr.
- 14) **Krantweihlegenden.** Zusammengestellt von einem Priester der Diöcese Paderborn. Verlag der Bonifacius-Druckerei in Paderborn. 1891. 42 S. Preis gebd. 25 Pf. = 15 fr.
- 15) **Hirtenufe Leos XIII. zum Eintritt in den III. Orden des hl. Franciscus.** Zusammengestellt von P. Frenaus Bierbaum O. S. Fr. Paderborn. Verlag der Bonifacius-Druckerei. 1891. 64 S. Preis 20 Pf. = 12 fr.
- 16) **Kurze Erklärung der lauretanischen Litanei.** Von Dr. Josef Walter, Stiftspropst in Innichen. Brixen. Verlag der Buchhandlung des kath.=polit. Preisvereines. 1891. 48 S. Preis 10 fr. = 20 Pf.
- 17) **Die heilige Reinheit, die Blüte der Tugenden.** Aloisius-Büchlein, enthaltend die Lebensgeschichte des Heiligen nebst Gebeten und Betrachtungen für die sechs aloisianischen Sonntage. Freising. Verlag von Dr. Franz Paul Datterer. 1891. 84 S. Preis 50 Pf. = 30 fr.
- 18) **Geistliche Krankenpflege.** Ein Wegweiser für katholische Christen zu wirksamer Erfüllung ihrer geistlichen Liebespflicht gegen kranke und sterbende Angehörige. Paderborn. Verlag der Bonifacius-Druckerei. 1891. 88 S. Preis 30 Pf. = 18 fr.
- 19) **Ein Wunderwerk unserer Tage.** Von Ferdinand Höver S. J. Dülmen. A. Baumann'scher Verlag. 1891. 63 S.
- 20) **Pädagogisch-didactisches Blumensträußchen,** gebunden von Martin Froshauer in Runding. Regensburg. Verlag von vormals G. J. Manz. 1891. 72 S. Preis 40 Pf. = 24 fr.

Neueste Bewilligungen oder Entscheidungen in Sachen der Ablässe.

Von P. Franz Beringer S. J., Consultor der hl. Congregation der Ablässe
in Rom.

I. Die Erzbruderschaft von der ewigen Anbetung des allerheiligsten Sacramentes und deren Liebeswerk für arme Kirchen, welche sich bereits nach Deutschland und Oesterreich verbreitet hat, steht bekanntlich in innigster Beziehung zu der in Brüssel 1857 gegründeten religiösen Frauengemeinschaft, die den gleichen Zweck